

## WISSENSWERTES IN DIESER AUSGABE

- ➔ Einladung zur 142. Mitgliederversammlung · S. 78
- ➔ Power-to-Gas: DVGW stellt Studie vor · S. 78
- ➔ Neue ISO-Arbeitsgruppe CO<sub>2</sub>-Transport · S. 82
- ➔ Berufsbegleitender Masterstudiengang „Netztechnik und Netzbetrieb (Netzingenieur)“ · S. 84
- ➔ 6. DVGW-Hochschultag · S. 86
- ➔ Qualitätssicherung der Lehre und Prüfung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330 · S. 88

## Mitglieder-Umfrage: Ergebnisse liegen vor!

Persönliche Mitglieder sind mit dem DVGW und der Arbeit der Bezirksgruppen sehr zufrieden.

Im März und April 2013 wurde unter den zu diesem Zeitpunkt 9.676 persönlichen Mitgliedern des DVGW eine Umfrage durchgeführt, die deren Zufriedenheit mit den Leistungen und Angeboten des Vereins einerseits und im Speziellen mit den Angeboten ihrer jeweiligen Bezirksgruppe behandelte. Im DVGW war dies wahrscheinlich die erste Umfrage dieser Art unter den persönlichen Mitgliedern. Zuvor hatte es bereits mehrere Umfragen im DELIWA-Verein gegeben.

Die 45 Fragen wurden von Vertretern aus Haupt- und Ehrenamt mit der Unterstützung der Agentur „c4c group“ erarbeitet. Die c4c übernahm auch die Sammlung und Auswertung der Daten, womit die Anonymität gewähr-

leistet wurde. Der Fragebogen umfasste drei Teile: Statistik, DVGW-Allgemein, Bezirksgruppenspezifika. Geantwortet werden konnte sowohl klassisch per Post als auch per E-Mail. Mit 2.952 Antworten wurde eine Rücklaufquote von 30,2 Prozent erreicht. Dies ist eine für Umfragen höchst erfreuliche Zahl und führt zu einem sehr repräsentativen und belastbaren Ergebnis.

### Ergebnisse Statistik

Der statistische Teil zeigt ebenfalls, dass die Antwortenden in den durch die Mitgliederverwaltung erfassten Daten (Alter, Vereinszugehörigkeit, Geschlecht) eine repräsentative Stichprobe der Grundgesamtheit der

### SIE HABEN FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

Ihre jeweiligen Bezirksgruppenvorsitzenden und die DVGW-Hauptgeschäftsführung freuen sich auf Ihre Nachricht.

Kontakt:  
Dr.-Ing. Volker Bartsch  
Leiter Büro Berlin  
Tel.: 030 2408309-5  
E-Mail: bartsch@dvgw.de

INFORMATION

DVGW Mitglieder darstellen. Über 90 Prozent sind männlich und im Durchschnitt über 50 Jahre alt. Die meisten sind länger als 10 Jahre Mitglied (Abb. 1).

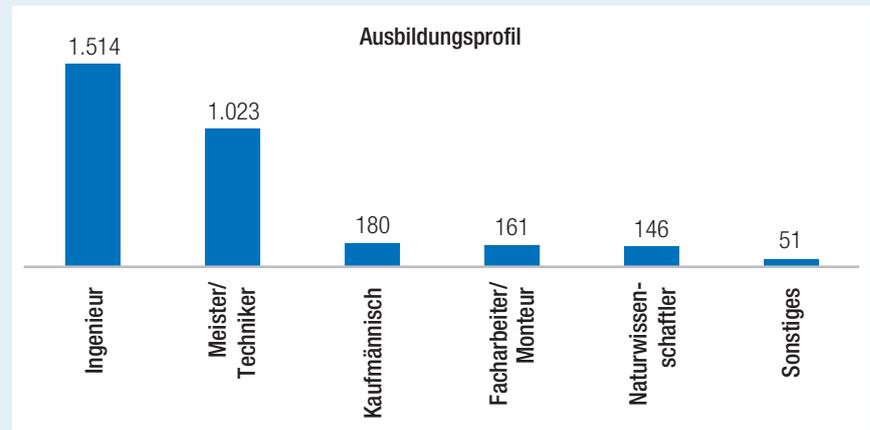
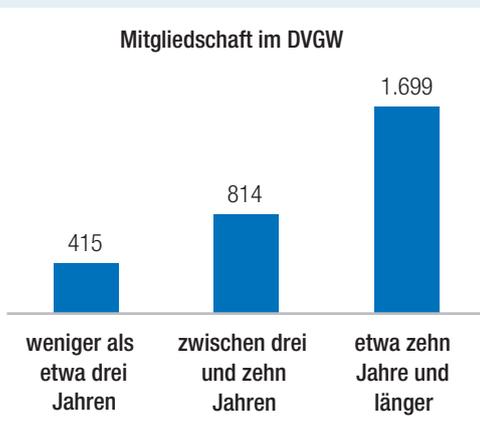


Abb. 1: Ich bin Mitglied im DVGW seit...

Abb. 2: Ausbildungsprofil

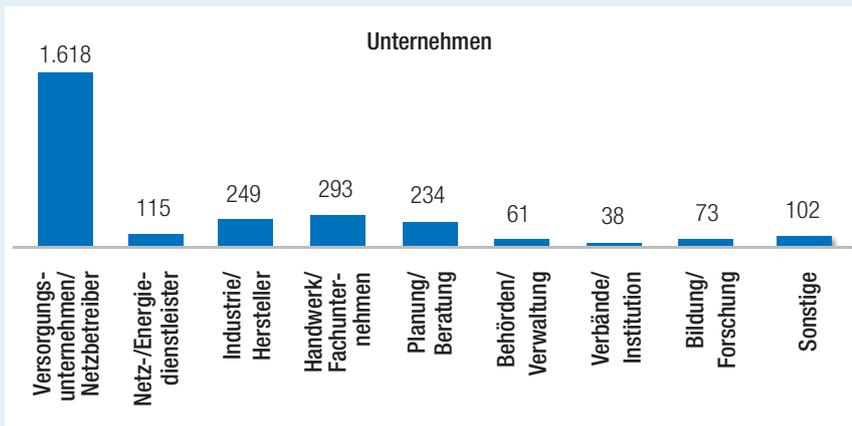


Abb. 3: Berufsausübung

Bewertung	Unter Durchschnitt (trifft gar nicht zu)	Mittlere Zufriedenheit (teils/teils)	Sehr gut	Exzellenz (trifft voll zu)
Skala	1	2	3	4
Gültigkeit	1,0 bis 2,49	2,5 bis 3,49	3,5 bis 4,49	4,5 bis 5,0

Abb. 4: Bewertungsskala

Darüber hinausgehende Angaben werden erst seit 2007 erfasst, weshalb hier kein Abgleich mit allen Mitgliedern möglich ist. Daher liefert die Umfrage wichtige Hinweise auf die Zusammensetzung der Gruppe der persönlichen Mitglieder. Die größte Gruppe bilden die Ingenieure, gefolgt

von den Technikern und Meistern (Abb. 2). Die technischen Ausbildungen dominieren, es herrscht ein überdurchschnittliches Bildungsniveau. Gut die Hälfte der Berufstätigen arbeitet in Versorgungsunternehmen – die andere Hälfte somit jedoch nicht (Abb. 3).

## Ergebnisse DVGW allgemein

Die Zustimmung/Zufriedenheit wurde auf einer Skala von 1 bis 5 gemessen, wobei „1“ den schlechtesten Wert und „5“ den bestmöglichen Wert darstellt (Abb. 4).

Alle Skalenbereiche sind in der Stichprobe vertreten. Eine deutliche Konzentration findet im Bereich der mittleren Zufriedenheit statt, häufiger trifft man auch sehr gute Bewertungen an. Mit durchschnittlich 3,55 (gemittelt über alle Fragen) erreicht der DVGW knapp eine sehr gute Bewertung. Bei direkter Bewertung der Zufriedenheit erreicht der DVGW ebenfalls mit 3,78 ein „sehr gut“.

Mit 4,51 hat die wahrgenommene Bekanntheit in Fachkreisen einen exzellenten Wert. Ein „sehr gut“ verzeichnen die Aspekte Nutzung als fachliche Interessengemeinschaft, Nutzung der Regelwerke, Fachzeitschrift DVGW energie | wasser-praxis, Fachinformationen, exklusive Informationen. Die Bewertungen der DVGW-Internetseite und deren Nutzen als Informations-

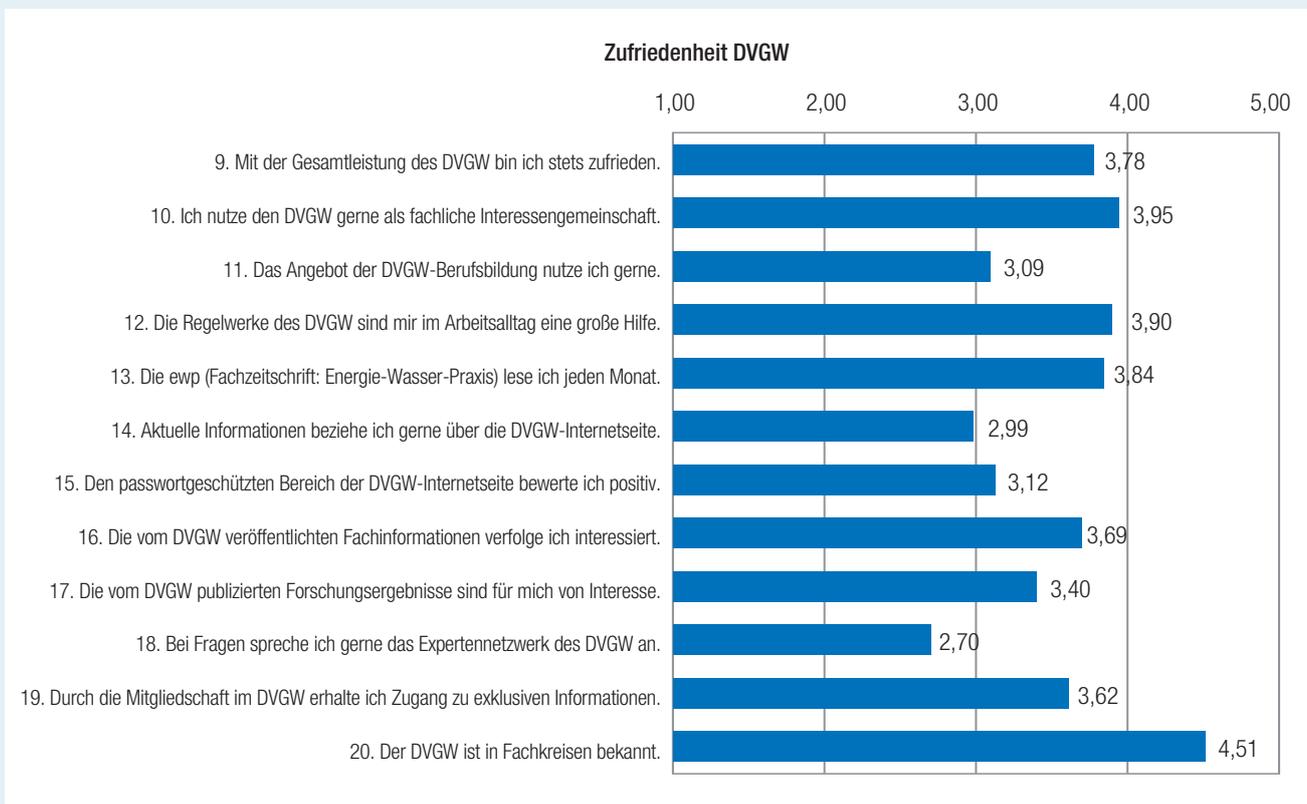


Abb. 5: Bewertung des DVGW allgemein

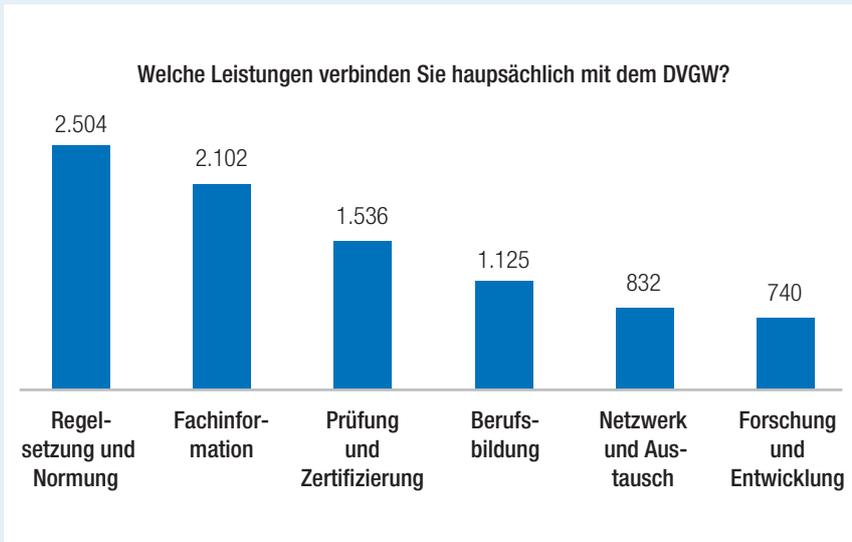


Abb. 6: Welche Leistungen verbinden Sie hauptsächlich mit dem DVGW? (Mehrfachnennungen möglich)

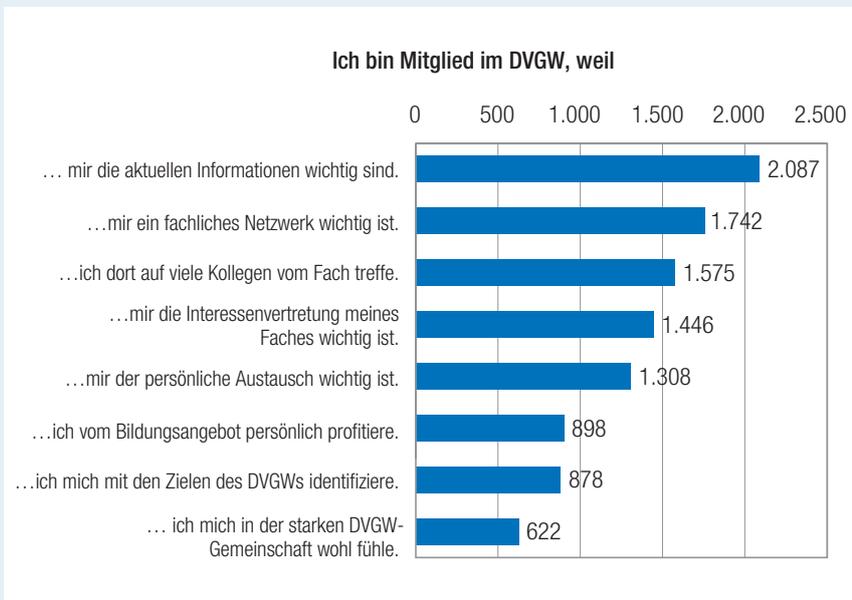


Abb. 7: Gründe für die persönliche Mitgliedschaft

medium fallen mit einer Wertung von 2,99 und 3,12 in den Bereich der mittleren Zufriedenheit. Eine ebenfalls mittlere Position erreichen die Aspekte Forschungsergebnisse, Berufsbildung sowie das Expertenangebot. Damit liegt keine Einzelbewertung zur Zufriedenheit mit dem DVGW allgemein im unteren Bereich (Abb. 5).

Die Mitglieder fühlen sich überdurchschnittlich gut informiert. Die Positionierung als „Fachverband“ wird überdeutlich betont. Insgesamt wird die fachliche Orientierung, die Regelung/Normung, als herausragendes

Kriterium genannt. Fachlich abweichende Kriterien fallen dagegen in Relation deutlich ab (Abb. 6). Wichtig für die persönlichen Mitglieder sind besonders die aktuellen und fundierten Informationen sowie der fachliche Austausch (Abb. 7). 55 Prozent der Befragten engagieren sich noch nicht im DVGW! Dieser Wert lässt vordergründig ein noch hohes Aktivierungspotenzial vermuten. Andererseits signalisiert er einen Anteil von über 40 Prozent fallweise oder regelmäßig engagierten Mitgliedern, was einen hohen Wert für viele Organisationen darstellt.

## Ergebnisse Teil Bezirksgruppen

Mit einer Gesamtbewertung von 3,38 liegt die Zufriedenheit mit den Bezirksgruppen (BG) im oberen Bereich der mittleren Zufriedenheit (fast sehr gut), nur leicht unter den Werten des DVGW-gesamt (Abb. 8). In den direkten Fragen zur Zufriedenheit mit der Arbeit der Bezirksgruppen (Fragen 24 und 30) werden jedoch mit 3,92 und 3,78 sehr hohe Werte erreicht.

Im Bereich der mittleren Zufriedenheit werden vor allem die Nutzenaspekte des Angebotes der Bezirksgruppen eingeschätzt (interessante Themen/großer beruflicher Nutzen). Ein „sehr gut“ erhalten alle Aspekte rund um Information und Betreuung sowie Durchführung der Veranstaltungen. Im „Nahe-Exzellenz“-Bereich befinden sich die persönliche Bekanntheit des bezirksgruppenspezifischen Informationsangebotes und die Rechtzeitigkeit der Informationen. Dies spricht klar für eine transparente und regelmäßig stattfindende Informationspolitik in den angesprochenen Bereichen. Mit einem tendenziell exzellenten Wert von 3,92 fühlt sich die Mehrheit der Teilnehmer in mehr als überdurchschnittlich gutem Maße informiert. Auch die empfundene Betreuung durch die Bezirksgruppen entspricht mit einem Wert von 3,78 dieser positiven Tendenz.

Die terminliche Lage sowie die Qualität der BG-Veranstaltungen liegen mit Werten von 3,65 und 3,58 im überdurchschnittlichen Bereich. Der Besuch der BG-Veranstaltungen während der Arbeitszeit ist für die Mehrheit durchaus möglich. Das persönliche Engagement wird jedoch unterdurchschnittlich durch die berufliche Situation gefördert (2,54). Zudem wird die Förderung des persönlichen Engagements in der Bezirksgruppe durch den Arbeitgeber mit einem Wert von 2,98 nur durchschnittlich bewertet. Auf der Seite der Arbeitgeberakzeptanz ergibt sich ein erkennbares Verbesserungspotenzial. 11 Prozent der Teilnehmer geben an noch nie eine BG-Veranstaltung

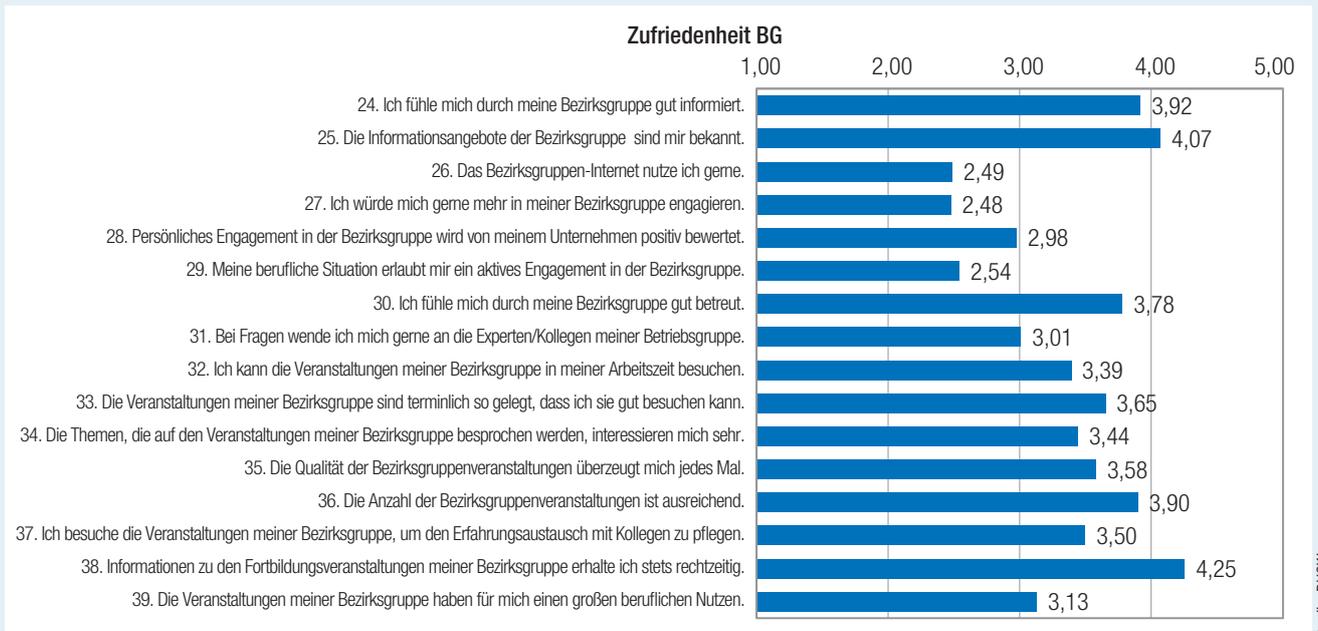


Abb. 8: Bewertung der bezirksgruppenspezifischen Leistungen

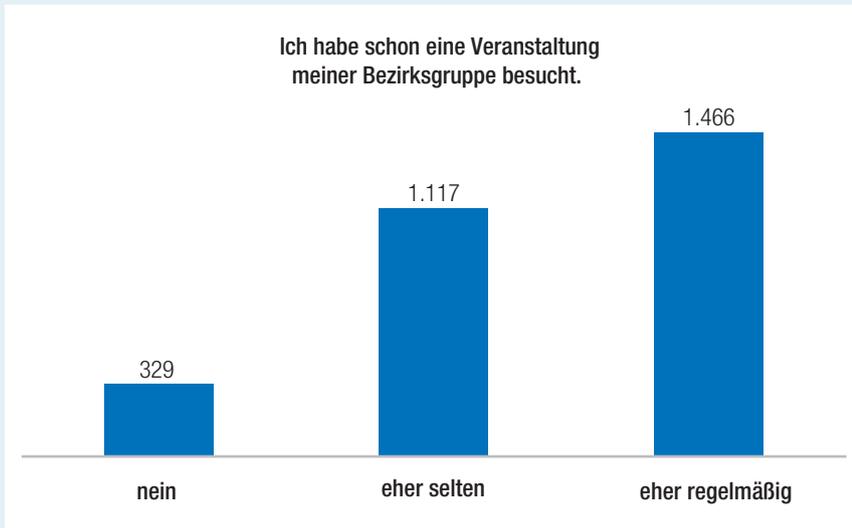


Abb. 9: Besuch von Bezirksgruppenveranstaltungen

besucht zu haben, 38 Prozent besuchen die Veranstaltungen ihrer BG eher selten, 50 Prozent geben an die Veranstaltungen ihrer BG regelmäßig zu besuchen (Abb. 9).

Hinsichtlich der Veranstaltungsinhalte wünscht die Mehrheit der Teilnehmer mit 89 Prozent Vorträge, die im Schwerpunkt technisches Wissen vermitteln, mehr als 50 Prozent wünschen sich außerdem Vorträge zu fachübergreifenden Themen und rechtlichen Grundlagen. Themenschwerpunkte aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich (22 Prozent und Firmenpräsentationen (20 Prozent sind deutlich weniger häufig erwünscht (Abb. 10).



Abb. 10: Zukünftige Vortragsschwerpunkte

### Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Umfrage wurden mit den Vorsitzenden der DVGW-Bezirksgruppen am 19./20. Juni 2013 in Karlsruhe intensiv diskutiert und interpretiert. Derzeit wird noch eine individuelle Auswertung für jede einzelne Bezirksgruppe erstellt. Ebenso befindet sich ein Maßnahmenkatalog in der Erarbeitung.

➔ Volker Bartsch | Büro Berlin